



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 293/2014

Erfurt, 30. September 2014

Thüringer Wirtschaft wächst im 1. Halbjahr 2014 um 1,8 Prozent

Das Bruttoinlandsprodukt Thüringens, d. h. der Wert der im Inland produzierten Güter und geleisteten Dienste, stieg nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im 1. Halbjahr 2014 gegenüber dem 1. Halbjahr 2013 nominal um 3,6 Prozent. Nach Berücksichtigung der Preisveränderungen verzeichnete Thüringen in diesem Zeitraum ein Wirtschaftswachstum von 1,8 Prozent.

In Deutschland erhöhte sich die Wirtschaftsleistung im 1. Halbjahr 2014 gegenüber dem 1. Halbjahr 2013 um 1,7 Prozent, im früheren Bundesgebiet (ohne Berlin) um 1,7 Prozent, im Gebiet der neuen Bundesländer (ohne Berlin) um 2,1 Prozent.

Das Wirtschaftswachstum im 1. Halbjahr 2014 variierte in den einzelnen Bundesländern von 3,0 Prozent im Land Schleswig-Holstein bis 0,7 Prozent in der Freien Hansestadt Hamburg.

Die jüngsten Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“, dem die Statistischen Ämter aller Bundesländer angehören, stützen sich auf kurzfristig verfügbare Wirtschaftsdaten für das 1. Halbjahr 2014.

Die vorgelegten Ergebnisse sind auf nationaler und regionaler Ebene für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union vergleichbar.

Über die Wirtschaftsentwicklung in den einzelnen Bundesländern informiert die nachstehende Tabelle.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jürgen Heß

Telefon: 0361 37-84210

E-Mail: juergen.hess@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im 1. Halbjahr 2014 nach Bundesländern

Land	Bruttoinlandsprodukt	
	Veränderung 1. Halbjahr 2014 gegenüber 1. Halbjahr 2013	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt ¹⁾
	Prozent	
Baden-Württemberg	4,1	2,2
Bayern	4,2	2,3
Berlin	3,5	1,2
Brandenburg	3,4	1,6
Bremen	2,9	0,8
Hamburg	2,7	0,7
Hessen	3,7	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	4,1	2,3
Niedersachsen	3,0	1,3
Nordrhein-Westfalen	2,8	1,0
Rheinland-Pfalz	2,9	1,2
Saarland	3,9	2,1
Sachsen	5,0	2,9
Sachsen-Anhalt	2,6	1,1
Schleswig-Holstein	4,9	3,0
Thüringen	3,6	1,8
Deutschland	3,6	1,7
nachrichtlich:		
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	3,5	1,7
Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin	3,5	1,6
Neue Bundesländer ohne Berlin	3,9	2,1
Neue Bundesländer einschl. Berlin	3,8	1,8

1) in Preisen des Vorjahres

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –